



Erklärung gemäß dem Modern Slavery Act 2015

Carnival Corporation & plc ist das weltweit größte Unternehmen für Erholungsreisen und bietet Reisenden rund um den Globus außergewöhnliche Urlaubserlebnisse mit einem hervorragenden Preis-Leistungsverhältnis. Das Portfolio der globalen Kreuzfahrtmarken des Unternehmens umfasst Marken in den Vereinigten Staaten, Europa, Asien und Australien, und unsere Schiffe laufen mehr als 700 Häfen weltweit an. Auf diesen Schiffen arbeiten zehntausende von Bord-Mitarbeitern, die aus den unterschiedlichsten Ländern der Welt stammen.

Der britische „Modern Slavery Act“ 2015 verlangt, dass Unternehmen unserer Größenordnung Informationen zu ihren Bemühungen im Kampf gegen Sklaverei und Menschenhandel in ihrer Lieferkette und innerhalb des Unternehmens offenlegen. Wir nehmen diese Verantwortung sehr ernst und sind stolz auf die Maßnahmen, die wir in dieser Hinsicht ergriffen haben. Diese Erklärung ist von unserem Board of Directors genehmigt worden und beschreibt die Schritte, die wir im vorherigen Geschäftsjahr ergriffen haben, um Sklaverei und Menschenhandel bei den innerbetrieblichen Abläufen unseres Unternehmens sowie bei unseren Zulieferern, Lieferanten und anderen Partnerunternehmen weltweit zu bekämpfen.

Unsere Mitarbeiter sind verpflichtet, unseren Verhaltens- und Ethikkodex (Code of Business Conduct and Ethics) zu befolgen, der von ihnen verlangt, dass sie „beim Umgang mit Kollegen, Gästen, globalen Gemeinschaften, Regierungsbehörden, Lieferanten, Auftragnehmern, Dienstleistern, Beauftragten und sonstigen Geschäftspartnern mit höchster Integrität“ vorgehen. In unserem Kodex werden ausdrücklich alle Formen der Ausbeutung von Kindern und Zwangsarbeit verurteilt und es wird unsere Absicht erklärt, Gesetze und Vorschriften zur Bekämpfung von Sklaverei und Menschenhandel zu befolgen und zu unterstützen. Alle unsere Mitarbeiter müssen Schulungsprogramme im Bereich Ethik absolvieren, um die Erwartungen des Unternehmens und die Bedeutung eines in ethischer und verantwortungsvoller Weise geführten Geschäftsbetriebs zu verstehen. Diese Schulung ist für neue Mitarbeiter verpflichtend vorgeschrieben und wird in regelmäßigen Abständen wiederholt, um immer wieder die Aufmerksamkeit auf diese Themen zu lenken. Mitarbeiter, die unsere Erwartungen nicht erfüllen, müssen mit disziplinarischen Maßnahmen bis hin zur Kündigung rechnen.

Ebenso erwarten wir von unseren Geschäftspartnern, dass sie die geltenden Gesetze und Vorschriften beachten und befolgen und sich in allen Aspekten ihres Geschäfts für ethische Entscheidungen einsetzen. Diese Anforderungen sind in unserem Verhaltens- und Ethikkodex für Geschäftspartner festgelegt, in dem insbesondere der Einsatz von Sklaverei und Menschenhandel in unserer direkten Lieferkette verboten wird. Diese Vorgaben werden den Geschäftspartnern durch Online-Lieferantenportale, in Verträgen, in unseren allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie im Rahmen unserer Standard-Due-Diligence-Verfahren mitgeteilt.



Unser Verhaltens- und Ethikkodex und der Verhaltens- und Ethikkodex für Geschäftspartner sind online abrufbar.

Bei unseren Beziehungen mit Geschäftspartnern wenden wir risikobasierte Due Diligence an. Wir lehnen es ab, Geschäftsbeziehungen mit Geschäftspartnern einzugehen oder fortzusetzen, die die erforderlichen Due-Diligence-Anforderungen nicht erfüllen oder unsere Standards nicht einhalten.

Mitarbeiter und Geschäftspartner werden aktiv ermutigt, Probleme anzusprechen und ihrem lokalen Management-Team, unserer Compliance-Abteilung oder anonym über unsere Hotline zu melden. Alle Berichte werden geprüft und es werden Untersuchungen eingeleitet und Abhilfemaßnahmen (oder andere Maßnahmen) ergriffen, wenn dies geboten ist.

Die vorstehenden Prozesse werden regelmäßig geprüft und aktualisiert, um sicherzustellen, dass sie für unsere Branche und unser Geschäft angemessen sind und wirksam bleiben.